

-1-

**MONA'OHA**

Kristall des „Vertrauens“



# DER KRISTALL MONA'OHA

## Der Kristall des „Vertrauens“

Die Kristalle der Wirklichkeit, das weißt du ja bereits, tragen ein Wirklichkeitsfeld in sich. Sie sind verbunden mit den höchsten Energien überhaupt. Einst wurden sie in den Pyramiden von Gizeh eingebettet, damit sie – was auch immer geschehen wird – die Wirklichkeitsenergien auf dem Planeten gehalten und zum richtigen Zeitpunkt wieder genutzt werden können.

Ein Kristall ist also ein Träger reiner Wirklichkeitsenergien. Wenn man es menschlich bewerten würde könnte man sagen, dass MONA'OHA wohl der wichtigste aller Kristalle ist. Als Jesus den Planeten verlassen hat, war es sein Hauptanliegen, dass das Licht dieses Kristalls entzündet wird. Er wusste immer, dass wenn MONA'OHA auf dem Planeten wirkt, die Menschen sich erinnern, ihrer Seele folgen und den Planeten nach Hause zurückholen werden. So geschieht es mehr und mehr. Denn längst sucht sich die Energie von MONA'OHA den Weg.

Dieser Kristall baut die Brücke zwischen Dualität und Wirklichkeit. Er ist sehr unterstützend. Wie genau das möchte ich dir nachfolgend ausführlicher erklären:



## Die Wirkung von Vertrauen

Vertrauen an sich als reine Wirklichkeitsenergie zieht Energien an, die die Brücke zwischen dir und dem was du willst, baut. Der Kristall erzeugt eine Art magnetischer Anziehung all jener Energien, die gebraucht werden – um die Kluft zwischen Wunsch und Ist-Zustand zu schließen.

Vertrauen überwindet Raum und Zeit. Vertrauen kann in jede Richtung und jede Dimension wirken. Der Kristall bietet also einerseits Schutz, erdet, bringt all jene Attribute, die es für die Erfüllung braucht u. v. m. Vertrauen als reine Wirklichkeitsenergien ist eine der höchsten Energien überhaupt.

MONA'OHA zeigt dir auf, dass die Begrenzungen der Dualität nicht dauerhaft sein werden und es gut und richtig ist sich der Wirklichkeit hinzuwenden, loszulassen und gegenüber dem göttlichen „Ja“ zu sagen; auch wenn es einmal schwierig ist. Der Kristall hilft und unterstützt die größeren Zusammenhänge zu erkennen und darauf zu vertrauen, dass am Ende alles gut ist.

### Und warum ist das Vertrauen jetzt so wichtig?

Wir leben in einer turbulenten Zeit. Das Alte transformiert sich. Das Neue zeigt sich mehr und mehr, ist aber noch nicht ganz und vor allem noch nicht auf allen Ebenen zugegen. In diesen stürmischen Zeiten, wo die Menschheit und der Planet immer mehr und immer tiefer spüren, dass noch etwas fehlt, braucht es Vertrauen. Vertrauen leitet so gesehen den Wandel hin in die neue Dimension ein. Denn wo der Verstand nicht wirkt und das Gefühl noch nicht greift, da wirkt MONA'OHA und schließt und überbrückt die Differenzen.



In dem Moment, wo das Kollektiv der Lichtarbeiter den Kristall MONA'OHA entzündet hat, stand fest, dass es kein Zurück mehr geben wird. Dies war und ist das innere und äußere Zeichen für alles was lebt und für die Göttlichkeit selbst, dass die Liebe gesiegt hat. Auch und gerade, wenn das im Außen sicherlich im ersten Schritt nicht auf jeder Ebene so aussehen wird. Genau da wirkt dann der Kristall und die Wirklichkeitsenergie von MONA'OHA.

## Vertrauen unterliegt dir selbst!

Niemand kann dich zwingen zu vertrauen. Du vertraust, oder du vertraust nicht. So einfach ist das. Doch natürlich gibt es Gründe für anhaltende Zweifel, oder den Zweifel überhaupt. Und es ist durchweg sinnvoll diese Gründe nach und nach zu 'transformieren, sich auf das Wahre, Gute und Schöne auszurichten und sich immer wieder und immer tiefer für das Vertrauen zu entscheiden.

Vertrauen ist nämlich nicht nur für diese Zeitepoche im übergeordneten Sinne tragend, sondern auch für jede Menschenseele im „Kleinen“. Die Frage ist also, ob du dich traust zu vertrauen und in was es überhaupt konkret sinnvoll ist zu vertrauen. Ja, in was könntest du vertrauen? Wo spürst du selbst, dass du noch an alten Zöpfen festhältst, die bereit dafür sind aufgegeben zu werden. Wo braucht es nur den einen Schritt des Vertrauens und du spürst, dass das Neue bereits da ist - bereit entdeckt und gehoben, ja, gelebt und geliebt zu werden.

Genau da braucht es Vertrauen: Vertrauen, das dir hilft du selbst zu sein. Vertrauen, das dich unterstützt deinen Weg zu gehen. Vertrauen, das dir die Gnade Gottes schenkt, dein eigenes Licht zu leben. So vieles kannst du lernen, erkennen und erleben, wenn du nur vertraust. Vertrauen sollte geübt werden, im Kleinen wie im Großen. Immer wieder. Es braucht etwas Erfahrung, um zu erkennen, wo der Unterschied zwischen

Luftschloss und sinnvollem Vertrauen ist. Denn nur hier greift das Vertrauen auch. Du wirst es spüren, oder spürst es vielleicht schon und ich, ja wir alle laden dich ein, mit MONA'OHA in die neue Zeit zu gehen. In deine Zeit. Du magst glauben: Hey, das geht doch auch ohne dem Kristall. Und ganz so einfach ist es nicht. Nur weil Menschen bereit waren, für die Liebe und das Licht einzutreten konnte MONA'OHA entzündet werden. MONA'OHA unterstützt dich also bereits im übergeordneten größeren Sinne, als auch alle anderen Menschen. Jetzt ist die Zeit der Kristalle. Und du wirst die Kraft und die Energien der Kristalle mehr und mehr spüren, je bewusster du mit ihnen wirkst. Nun eine Übung Vertrauen zu üben; natürlich geht es weit einfacher und tiefer mit der Unterstützung von MONA'OHA. Probier's aus!



## Übung

Vertrauen kann man also üben. Das hast du ja nun schon erfahren. Und es ist sinnvoll das zu üben. Hier möchte ich dir eine "Strategie" geben, wie es sinnvoll sein kann Vertrauen auszudehnen. Zunächst einmal bin ich nicht der Meinung, dass ein Mensch der grundsätzlich wenig Vertrauen in das Leben selbst, oder in Gott hat, direkt von jetzt auf gleich sein Leben gravierend von jetzt auf gleich verändern sollte. Und zwar dann nicht, wenn der Boden dafür nicht bereits genährt ist. Einen Job ins Blaue zu kündigen, im Spielcasino seine letzten Groschen zu „investieren“ und darauf zu vertrauen, dass es schon passt. Macht das wirklich Sinn? Aus meiner Sicht hat das mit Vertrauen nichts zu tun. Es handelt sich eher um spirituell abgehobene Vorstellungen, um am Ende Gott oder wen auch immer dafür verantwortlich zu machen, falsch informiert gewesen zu sein – oder ähnliches.

Stattdessen sollte Vertrauen sinnvolle Brücken bauen, wo der Verstand nicht mehr greift bzw. es einfach noch nicht möglich ist abzusehen ob deine Entscheidungen wirklich ganz genauso zutreffend sind. Hier dem Leben, dem Göttlichen und sich selbst eine Change zu geben, mehr vom Guten in das eigene Leben zu kreieren ist richtig, sinnvoll und gut. Und hier braucht es diese Portion Mut und Vertrauen, die andere Menschen vielleicht noch nicht so haben. Hier braucht es das "JA" zum Leben selbst und eben zu jenen Energieebenen, die mit Wirklichkeit und Liebe auf dein "JA" antworten können und antworten werden. Das ist wahres Vertrauen rein in der Energie betrachtet. Wenn du also spürst: Hey, das Thema ist zu 95 % durch. Du musst jetzt nur mutig genug sein und vertrauen und dann wird der Rest schon wie von alleine zu dir kommen, dann handelt es sich um wahres Vertrauen führt zu unmittelbarer Dankbarkeit. MONA'OHA und AN'ANASHA werden dann die restlichen Prozentpunkte wie von alleine zu dir bringen.

Und.. hier geht es ohne Vertrauen auch nicht weiter. Du wirst die letzte Hürde, diese 5 % auch nicht ohne Vertrauen nehmen können. Warum nicht? Weil du genau diesen Bereich seelisch nicht betrachten und erkennen kannst. Genau hier braucht es dieses Vertrauen. Genau da solltest du es einsetzen. In kleinen und dann auch in immer mehr



großen Dingen und Veränderungen, so dass du immer mehr lebst, was du dir wünschst!

Überlege dir JETZT also: Wo ist es genau diese Hürde, die sich schon abzeichnet und du nur noch einwilligen und "JA" zu sagen brauchst? Wo fehlt wirklich nur noch dieser eine Schritt des Vertrauens? Wo ist der Boden schon so genährt, dass es eigentlich nur noch dieses „JA“ hin in deine neue Welt gibt? Und wie kann es darin ausschauen, wenn du vertraust. Was kann passieren, wenn es schief läuft? Ja, mache es dir bewusst und dann kannst du voller bewusst-sein "JA" sagen – ohne blindlings in Bereiche zu gehen, die dir weniger dienlich sind.



## Resonanz ziehen

Und nach einer Weile ist es wichtig Resonanz zu ziehen. Betrachte deine Vertrauensentscheidungen. Was haben sie dich gelehrt? Wo war es richtig zu vertrauen? Was hast du sonst noch für Erfahrungen gemacht, wo du vielleicht feststellen musstest, dass noch etwas fehlte? Und entscheide dich nun auch zu vertrauen, dass auch dies für etwas gut gewesen sein muss, denn sonst wärest du jetzt nicht hier genau an diesem Punkt deines Lebens und deines Seins, der dich wieder etwas lehrt.

Betrachte, wie du deine Entscheidungen weiter optimieren kannst und wie das Vertrauen in deinem Leben einen festen Platz hat und einen noch Größeren, sinnvolleren erhalten kann. Ein Platz, von dem aus es dich ganz optimal unterstützt und du darauf vertrauen kannst, dass das Vertrauen immer für dich da ist, für dich sorgt – einfach so.

Jede Energie ist lebendig und so wird diese Energie wenn du ihr vertraust auch immer für dich da sein. MONA'OHA wird dir helfen zu verstehen, dass die ein oder andere Niederlage notwendig war. Blicke einmal zurück in deinem Leben. Fällt dir etwas auf?



## Anwendungsmöglichkeiten:

Die Vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der Kristalle werden wir dir mit den einzelnen Schritten immer näher bringen. Die häufigste Anwendungsform der Kristalle wird mit der Zeit die Visuelle sein. Wunderschön ist auch, sie auszuschneiden und beispielsweise zu nutzen das Wasser zu energetisieren, das du trinkst, sie unter dein Bett zu legen, um den Schlaf zu harmonisieren, in die Hosentasche, oder die Schuhe um Erdung zu bekommen.

MONA'OHA visualisiere den Kristall zwischen allem was du möchtest, oder dir wünscht und wo du bereit bist auch die notwendigen Schritte zu vollziehen. Lasse MONA'OHA dein Leben ummanteln, dich erfüllen und schneide die Kristalle aus und lege sie überall dort aus, wo es vertrauen braucht. Dafür kannst du deine Wünsche und Ziele auf Papier notieren, auf denen du vorher MONA'OHA aufgeklebt hast.

Lasse deiner Kreativität nun freie Hand, wohin du die Kristalle ausschneiden und geben kannst.

Viel Freude beim Ausprobieren!



## AN'ANASHA

AN'ANASHA ist die Energie, über die wir beim nächsten Mal sprechen werden. Dieser Kristall trägt die Energie der Dankbarkeit in sich und ich freue mich sehr darauf diesen Kristall mit vielen Informationen und auf diese spezielle Art und Weise zu euch zu bringen.

AN'ANASHA möchte ich an dieser Stelle vor allem zu Sangitar sagen, die die Kristalle gechannelt und freigegeben hat. Ewiglich möge ihr der Glanz der Wirklichkeit und der Dank von uns allen zu Teil werden. Sie möge dem Dank der Wirklichkeit „AN'ANASHA“ überschüttet werden.

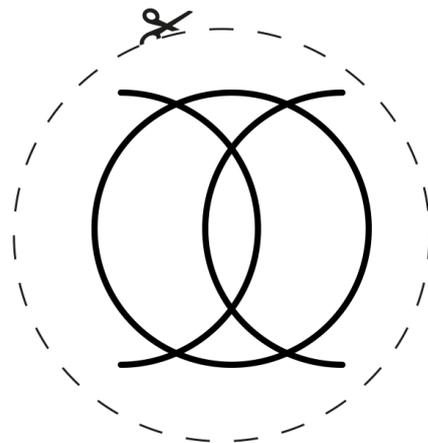
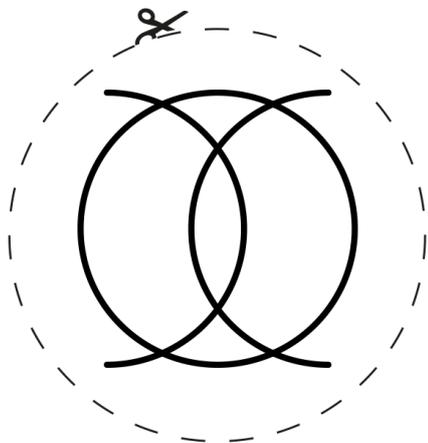
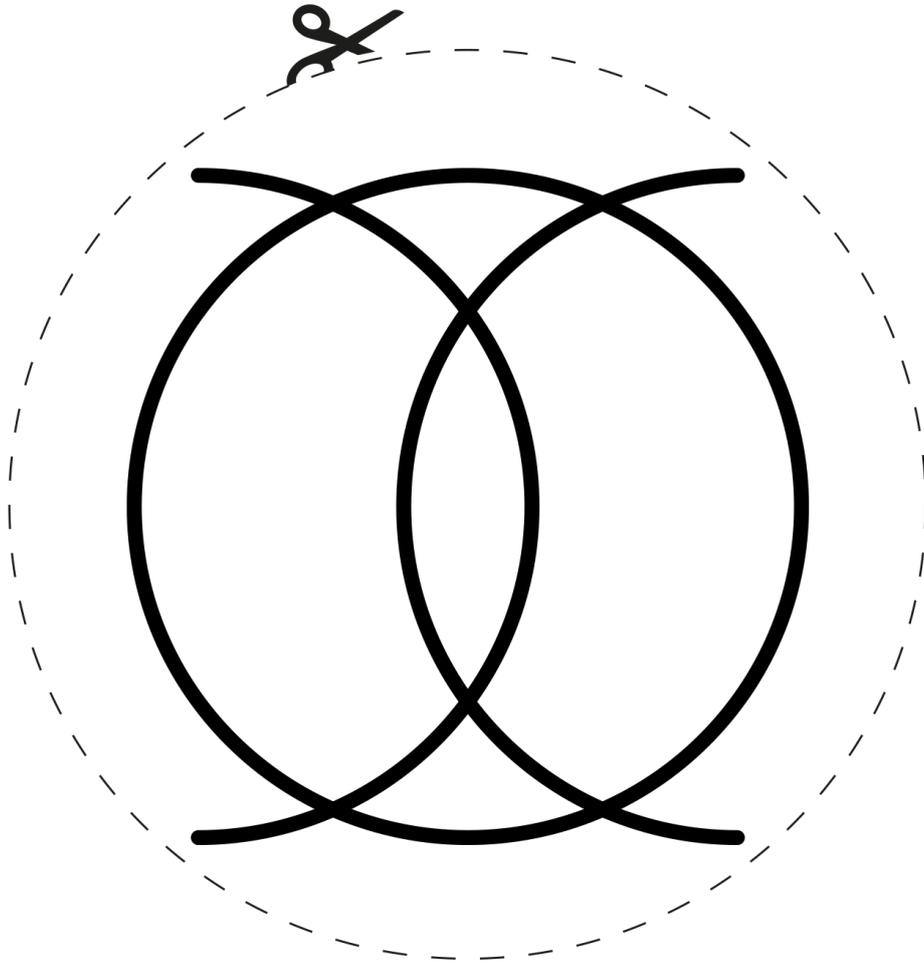
Voller MONA'OHA sage ich dir mein liebes Menschenkind, dass es mein Herz und meine Seele erfüllt dir diesen Weg der Kristallhüter zu übermitteln. Ich freue mich sehr über dich und jeden einzelnen, der sich für die Kristalle der Wirklichkeit entscheidet. Und natürlich auch darüber, wenn du persönlich mir dein MONA'OHA schenkst. Ich werde mein Bestes tun, dir und euch die Kristalle auf eine möglichst menschliche Art und Weise mit den Meditationen, Skripten und aufgeladenen Kristallen zu übermitteln.

Alles Liebe

Oliver Nama'Teanus



# Kristalle zum Ausschneiden



Jesusschule  
Oliver Nama'Teanus Brandenburg  
Kaiser-Wilhelm-Ring 39  
40545 Düsseldorf

[www.jesusschule.de](http://www.jesusschule.de)